

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 5

Illustration: "Bekommt ihr denn noch keine Entwicklungshilfe?"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

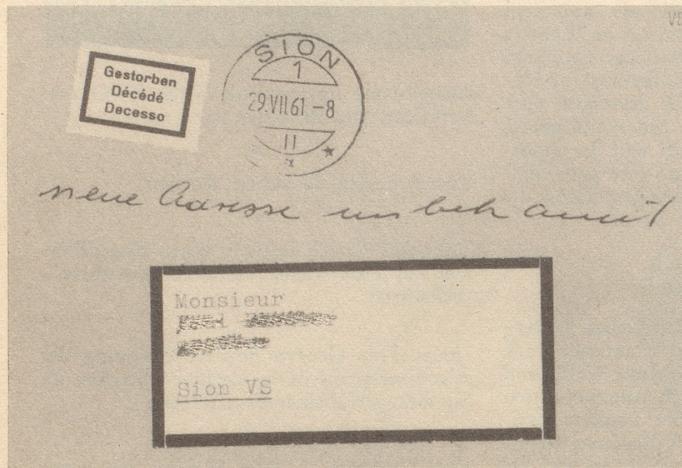
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei der PTT vor!



Rat

Wenn man gerne wissen will, was andere Leute über eine gewisse Sache denken, die einen selbst angeht, so denke man nur, was wir unter gleichen Umständen von ihnen denken würden.

Lichtenberg

**Um Hitsch
si Mainig**



Khennand Iar dar Untarschiid zwüschat da Bärrnar und da Püntnar? Tail Lütt wärdand maina, as gebi a khaina, baidi hejandi dia gliihha härta Grind. Säbb schtimmt zwoor schu, abar an Untarschiid isch gliich doo. dBärrnar sind die flinkhara. Sii bringands nemmli über khurz odar lang färtig, daß dar Bund dLötschbärg-Baan übarnimmt. Darbej hätt dia Linja no khaum Khnüü khaa, wo dPüntnar bereits varlangt hend, dar Bund sölli entli amool dia Räätisch-Baan übar....

Kharioosarwiis sind dar Khanton Bärrn und dia Härra vu dar Lötschbärgbaan immar dargäaga gsii, daß

dar Bund dia püntrarische Baana übarnee müassi, reschpektive sötti. Das khemmi nu in Froog, wenn dia bärnische Privaatbaana u dar AssBeBe aagschlossa wärdandi – hends gsaid. dPüntnar sind in dar letscha Zitt abitz müad worda, zum ewig ga Bärrn go jeßma, mäaga iarnar Räätischa. Odar sii hend tenkht, as nützi doch khai Dräckh.

Jetz isch dBärrnar Regiarig am Verhandla mitam Bundasroot. Und sii mahhands khoga guat! Dia langsame Bärrnar. dLötschbergbaan sölli vum Bund übarnoo wärdia. Nai, nitt öppan mägam nitt rentiara, nu uss varkheerstächnische Gründ. Üüsari Bundasbaan bruuhhi doch umbedingt a zwaiti Nord-Süüd-Varbindig. Hend dia langsama Bärrnar am Härr Bundasroot Spüalar gsaid. Und i glauba fasch, är glaubts. Daß dPüntnar-Privaatbaana zeersch söttandi draa khoo – vu demm reedat khai Mensch mee. Villichtar, well Püntnar offan ussa gsaid hend, was dBärrnar nu hinnaduura tenkhand: Dia varkheerstächnische Gründ sind üüs hundewurscht, abar nitt wurscht isch üüs, daß miar mee Schüüra zaala söllandi, well dar Bund in Sahha Baana mit zwaiarlai Maaß rächna tuat. Uff Khoschta vum Püntnarland.

Dies und das

Dies gelesen: «Als der Kommandant von Lille kürzlich bei einer Zeremonie seinem Adjutanten eine Verdienstmedaille an die Brust heftete, fiel dieser in Ohnmacht; vernehentlich war die Nadel so tief ins Fleisch gedrungen, daß man die Sanität rufen mußte.»

Und das gedacht: Amänd steckt hinter diesem Unfall der tiefere Grund, warum wir tapferen Schweizer keine Orden tragen dürfen??

Kobold

Kommentar überflüssig!

Joggi beklagte sich immer, er verstehe die Predigt so schlecht. Mit Freude benutzte er deshalb sofort einen Kopfhörer der neu erstellten Schwerhörigenanlage. – Nun habe er endlich einmal alles verstanden!

In der folgenden Woche erschien der Installateur, um die Hörer an die neue Anlage anzuschließen.

Sechstklässler reden über ihre Zukunftspläne.

«Was wosch wärde, Hans?»

«He – so Ingenieur.»

«Jä – was muesch de da mache?»

«He – so Züüg!»

Ein erboster Vater in einem Brief an die Schulkommission:

«Wenn es nicht besser wird, wende ich mich selber an die Lehrer-erziehungsdirektion!»

Bestellkarte aus dem Lädeli:

«Senden Sie mir bitte sobald als möglich eine Kiste Handseife.»

PS. War soeben im Keller und habe noch Seife gefunden. Sie brauchen mir also nichts zu schicken.»

Ein junger Maler stellt aus:

«Was kostet die Landschaft da?»

«Siebzig Franken.»

«Was? – Dafür bekomme ich ja ein Paar Schuhe!»



«Bekommt ihr denn noch keine Entwicklungshilfe?»

Der nächste

Fixstern, Alpha Centauri, ist vier Lichtjahre von uns entfernt. Nach den Sternen zu greifen ist demnach vorläufig noch schwer, mögen sie auch noch so funkeln und begehrwert in der Winternacht am Himmel stehen! Wozu denn in die Ferne schweifen, wo es doch in nächster Nähe, in Zürich an der Bahnhofstrasse 31 prachtvolle Orientteppiche gibt, bei Vidal natürlich, mit der großen Auswahl zu durchaus greifbaren Preisen!



Das erstklassige Haus

In Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 30.— bis 38.—.

Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler Telex 5 31 11



Seit Jahrhunderen

gediegene Gastlichkeit
gepflegte Geselligkeit

Hotel Hecht St.Gallen

Dir. A. L. Schnider

Kenner fahren

DKW!